

Die sozialistischen Ideen sind keine Ersatzreligion. Die sozialistische Bewegung stellt sich nicht die Aufgaben einer Religionsgemeinschaft. In Europa sind Christentum, Humanismus und klassische Philosophie geistige und sittliche Wurzeln des sozialistischen Gedankengutes...

Die Sozialdemokratie ist aus der Partei der Arbeiterklasse, als die sie entstand, zur Partei des Volkes geworden. Die Arbeiterschaft bildet dabei den Kern der Mitglieder und Wähler.

Das Verhältnis zwischen Planung und Wettbewerb wird unter die Devise gestellt: Wettbewerb soweit wie möglich, Planung soweit wie nötig."

Eine zentrale Rolle auf dem Berliner Parteitag von 1954 spielte die Frage der Wiederbewaffnung des westlichen Deutschlands. Nach leidenschaftlichen Debatten verabschiedeten die Delegierten einen Beschluss, in dem es u.a. hiess: "Die feste Eingliederung der getrennten Teile Deutschlands in westliche und östliche Bündnisse wird die Fortsetzung des Kalten Krieges unvermeidlich machen und die Bedrohung des Friedens vergrössern."

Und weiter: "Für den Fall, dass wirksame Vereinbarungen zwischen östlicher und westlicher Welt nicht zu erzielen sind, erklärt sich die SPD bereit, unter folgenden Bedingungen an gemeinsamen Anstrengungen zur Sicherung des Friedens und der Verteidigung der Freiheit auch mit militärischen Massnahmen teilzunehmen: Dass die Bemühungen um die Wiedervereinigung Deutschlands unablässig fortgesetzt werden; dass ein europäisches Sicherheitssystem im Rahmen der Vereinten Nationen angestrebt wird; dass Verträge, durch die sich die Bundesrepublik zu militärischen Leistungen verpflichtet, durch die Bundesregierung kündbar sind, wenn sie zu einem Hindernis für die Wiedervereinigung Deutschlands werden - sie dürfen die künftige Regierung des wiedervereinigten Deutschlands nicht binden; dass die Gleichberechtigung aller Teilnehmer und die Gleichwertigkeit der ihrem Schutz dienenden Sicherheitsvorkehrungen gewahrt sind; dass die demokratisch-parlamentarische Kontrolle der Streitkräfte gesichert ist."

Gleichzeitig bekräftigt die SPD 1954 ihre Ablehnung der "Europäischen Verteidigungsgemeinschaft" (EVG), da sie diesen Anforderungen nicht entspreche. Die Bundestagsfraktion wurde aufgefordert, in einem Bundesgesetz das Recht auf Verweigerung des Waffendienstes aus ethischen und religiösen Gründen zu sichern.

Zum Vorsitzenden der Partei wurde Erich Ollenhauer wiedergewählt. Stellvertretender Vorsitzender wurde Wilhelm Mellies. Übrigens: Fritz Erler und Willy Brandt kandidierten für den Vorstand - und fielen durch.

IRRE SCHILDER

"Die Übergänge sind auf beiden Strassenseiten durch Schilder gekennzeichnet. Im Westen: 'Ende des britischen (amerikanischen, französischen) Sektors'. Auf sowjetischer Seite: 'Beginn des demokratischen Sektors'. Bitte sich nicht durch diese Bezeichnung in die Irre führen zu lassen."

(Aus dem Begrüssungsschreiben des SPD-Landesverbandes Berlin an die Delegierten des SPD-Parteitages 1954 in Berlin.)